



Geschätzte GemeindegängerInnen!



Bgm. Mag.
Ewald Gorth

Der Sommer steht vor der Tür und die heiß ersehnten Ferien beginnen in wenigen Tagen.

Den diesjährigen Frühjahrsempfang haben wir all unseren GemeindegängerInnen gewidmet. Ganz besonders unseren Jungbürgern und zu ehrenden Bürgern.

Was haben wir erreicht? Was ist in den kommenden Monaten zu tun, damit unsere Gemeinde ein Ort ist und bleibt, in dem man gut leben, lernen und arbeiten, seine Freizeit und seinen Lebensabend genießen kann?

2015 konnten wir wieder einige Projekte realisieren und zum Abschluss bringen. Exemplarisch möchte ich hier nur die Adaptierung des Kindergartens in Getzersdorf und die Schaffung einer neuen Gemeindestube erwähnen. Ebenso die Schaffung der neuen Räumlichkeiten der öffentlichen Pfarrbibliothek und den weiteren Ausbau unserer Infrastruktur.

Eine gute Betreuung und Bildung für den Nachwuchs sind zentrale Faktoren für Familienfreundlichkeit.

Wir als Kommune haben dafür Sorge zu tragen, dass die Rahmenbedingungen stimmen, dass es genügend Kindergartenplätze gibt, dass die Volksschule in einem guten Zustand ist, dass es im Kindergarten als auch in der Volksschule eine Nachmittagsbetreuung gibt. Und wir sind stolz darauf auch eine Ferienbetreuung anzubieten.

Inzersdorf-Getzersdorf darf sich ohne Zweifel als familienfreundlicher Ort bezeichnen. Denn wenn junge Paare, wenn Familien hier ihre Zukunft sehen, dann hat auch unsere Gemeinde Zukunft.



Bgm. Ewald Gorth,
die Gemeindevertretung
sowie die Gemeindebediensteten
wünschen
schöne, erholsame
Sommermonate!





Fortsetzung Vorwort Bgm. Gorth

Nach ausgiebigen Umbaumaßnahmen präsentierte sich der Dorfladen Getzersdorf bei der Wiedereröffnung in einem neuen und modernen Design. Wir als Gemeinde sind mit der Umsetzung dieses Projekts äußerst zufrieden. Ich wünsche der Betreiberin des Dorfladens, Frau Gertrude Reichl, für die weiteren Geschäftsjahre alles Gute und viel Erfolg.

Auch der Umbau des FF-Hauses in Getzersdorf ist abgeschlossen. Einen herzlichen Dank den Wehrmitgliedern für die erbrachten Eigenleistungen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern unseres Wirtschaftshofes für die durchgeführten Abbrucharbeiten, dem Büro Arch. Mang (besonders bei Frau Ing. Maria Köberl) für die gute Baukoordination, sowie den ausführenden Firmen für die geleisteten Arbeiten und für die Umsicht mit den Nutzern. Der Betrieb des Dorfladens konnte während der Umbauarbeiten bis auf einen Tag durchgehend aufrecht erhalten werden.

Die meisten von Ihnen werden in den Sommermonaten gemeinsam mit der Familie, mit dem Lebenspartner oder mit Freunden ein paar Urlaubstage verbringen. Für die bevorstehenden Wochen darf ich allen GemeindegängerInnen eine erholsame und entspannende Zeit wünschen, ob zu Hause oder auf einer selbst organisierten bzw. gebuchten Reise.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer in unserer Heimatgemeinde.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Mag. Ewald Gorth



2. Frühjahrsempfang der Gemeinde am 25. Mai

Im Zeichen der Jugend. Im Mittelpunkt des Frühjahrsempfanges standen in diesem Jahr jene Menschen, die gerade die Schwelle zum Erwachsenenleben erreicht haben. Dreizehn junge BürgerInnen erhielten die **Jungbürgerurkunden** und einen Kinogutschein überreicht.

„Seid offen, kritisch und mutig - traut euch zu Verantwortung zu übernehmen. Für die Gemeinde und ihre Gemeinschaft ist es wichtig, dass ihr euch in das öffentliche Leben einbringt“, so ein Auszug von den Worten an die JungbürgerInnen von Jugend-GR Bernhard Neuchrist und Bgm. Ewald Gorth.



Gruppenfoto der anwesenden JungbürgerInnen

3. Reihe (hinten): Jugendreferent Ernst Sachs, Fabian Hagl, Hannah Steindl, Matthias Parzer, Andreas Steiner

2. Reihe: GfGR Maria Marchsteiner, Jan Huss, Sebastian Dreifke, Florian Kraus, David Wunderbaldinger, Felix Pinz

1. Reihe: Tanja Kraus, Bastiane Pinz, Philipp Müller, Marlene Zeugswetter, JugendGR Bernhard Neuchrist, Bgm. Ewald Gorth



Fortsetzg. Frühj.-Empfang

GR Karin Schildberger-Böck führte durch das Programm. Neben der Vorstellung des neuen *FPÖ-Gemeinderates Ing. Michael Müllner* (nach dem Ausscheiden von GR Höderl Hans-Peter - wir berichteten in der Ausgabe 1/2016) sprach die Gemeinde mit Urkunden und kleinen Geschenken **DANK und ANERKENNUNG** all jenen Personen aus, welche seit längerer Zeit besondere Leistungen, bzw. besonderes Engagement für die Öffentlichkeit erbringen/erbracht haben.



GR Karin Schildberger-Böck



Leopold Helm für das Engagement rund um das Heimatmuseum

Marianne Hiesberger für ihren Einsatz in der öffentlichen Bücherei



Doris Mutenthaler und Doris Dreifke für die Gesunde Gemeinde

Adolf Meißl für Leistungen rund um das Vereinsleben und Allgemeinheit in der Gemeinde



Anton Heidegger für die Belange um den Inzersdorfer Friedhof



Marianne Kalnay für ihr Engagement rund um den Seniorenbund



Reinhard Zehndorfer Ehren-Obi, für das langjährige Engagement bei der FF-Inzersdorf



Eva Unfried zum 25-jährigen Dienstjubiläum

DANKE!

Ingrid Rödl für die Pflege öffentlicher Plätze



Marianne und Franz Stadler für die Pflege des Friedhofes, der Aufbahrungshalle und öffentlicher Plätze in Getzersdorf



Gratulation zu vier Lehrabschlüssen:

- **Erika Reichl** (Großhandelskauffrau)
- **Andrea Reichl** (Bürokauffrau)
- **Christian Reichl** (Maschinenbau- u. Automatisierungstechniker)
- Nicht auf dem Foto: **Alexander Hiesberger** (Konstrukteur)



Rest Frühjahrsempfang

Gratulation an fünf Hochschulabsolventen: GR Bernhard Neuchrist, **Florian Brandl** (Bachelor of Science in Health Studies, BSc; Radiologietechnologie), **Katharina Marchsteiner** (Diplom-Ingenieurin, Masterstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement), **Oliver Dreifke** (Bachelor of Education, BEd; Lehramt für Neue Mittelschulen), **Daniela Schrittwieser**, BEd (Master of Arts, MA; Psychomotorik), **Martin Hiesberger** (Bachelor of Arts in Business, BA; Unternehmensführung und E-Business Management), GfGR Maria Marchsteiner und Bgm. Ewald Gorth.



Beim anschließenden gemütlichen Teil - bei dem Winzer aus der Gemeinde für das leibliche Wohl sorgten - hatten die BürgerInnen Gelegenheit, sowohl miteinander, als auch mit den Gemeindevertretern- und Bediensteten zu plaudern.

Winzer im Bild: Romana, Jakob und Michael Schoderböck, Renate Deimel, Jürgen Haslinger, Hannes Deimel und Corinna Haslinger.



Information der NÖ. Tierschutzombudsfrau

Seit 1. April 2016 gilt: Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden

[2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen Punkt 2 (10)].

Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht und des Verkaufs ist vom Halter der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden [§ 31 (4) Tierschutzgesetz].

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird. [§ 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 (1) Tierschutzgesetz].

Was heißt Kastration?

Kastration heißt, dass die Keimdrüsen sowohl beim männlichen als auch beim weiblichen Tier entfernt werden. Üblicherweise werden die Tiere ab einem Alter von 6 bis 8 Monaten kastriert.

Warum ist die Kastration so wichtig?

Die Kastration ist ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft mit, Tierleid zu reduzieren. Eine Katze wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Auch wenn nicht alle Tiere überleben, wächst die Population sehr rasch an. Viele Tiere landen in Tierheimen, die bereits überfüllt sind und wo dutzende Katzen auf ein „neues Zuhause“ warten.

Leider werden zur „Populationskontrolle“ mancherorts noch immer strafbare Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken angewendet. Diese Praktiken sind verboten, entschieden abzulehnen und stellen nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar. Um all dies zu verhindern, lassen Sie ihre Katze kastrieren.

Aus den genannten Gründen ist die nun auch für in bäuerlicher Haltung lebende Katzen bestehende Kastrationspflicht ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz.

Welche Vorteile bringt die Kastration?

- Kastrierte Katzen *streunen weniger*: Die Verletzungsgefahr (Verkehrsunfälle, Revierkämpfe etc.) sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren ist um ein Vielfaches geringer.
- Die *Lebenserwartung* einer kastrierten Katze ist höher als die unkastrierter Artgenossen.
- Unangenehmes *Markieren* des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel.
- Ihre Katze zeigt sich anderen Katzen gegenüber *weniger aggressiv*.
- Kastrierte Katzen sind mindestens ebenso gute *Mäusejäger* wie unkastrierte Katzen.

Auch für Wohnungskatzen ist die Kastration empfehlenswert. Es kann dadurch die Entstehung einer sogenannten Dauerrolligkeit und gefährlicher Eierstocksysten vermieden werden.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Tierarzt Ihres Vertrauens gerne zur Verfügung.

Bei Fragen in Tierschutzbelangen können Sie sich auch an Dr. Lucia Giefing - NÖ Tierschutzombudsfrau - wenden. Telefon: 02742 / 9005 - 15578 / Mail: post.tso@noel.gv.at





Erlebnis-Sport-Woche der Gemeinde ist fixiert

Die von der Gemeinde über „Xund ins Leben“ organisierte Erlebnis-Sport-Woche vom 15.- 19. August wird aufgrund der zahlreichen Anmeldungen auf jeden Fall stattfinden. Derzeit sind noch einige Restplätze verfügbar. Die Online-Anmeldung hierfür ist unter www.xundinsleben.at durchzuführen. Die Detailinfos zur Erlebniswoche werden in den nächsten Wochen via Mail an die Angemeldeten versendet.

Jugend-GR Bernhard Neuchrist und Familien-GR Johannes Wieser

Verabschiedung vom Abwasserverband Fladnitztal

Im Zuge seines Ausscheidens aus der Kommunalpolitik verabschiedete sich *Bgm. Gottfried Krammel* auch aus zahlreichen damit verbundenen Funktionen. Seit Gründung des Abwasserverbandes Fladnitztal im Jahr 1996, der die fünf Mitgliedsgemeinden *Inzersdorf-Getzersdorf, Nußdorf, Obritzberg-Rust, Statzendorf und Wölbling* umschließt, war Krammel für die Marktgemeinde Wölbling von Beginn an als Vertreter tätig. Bei der letzten Vorstands- und Mitgliederversammlung bedankte sich der nunmehrige Obmann, *Bgm. Mag. Ewald Gorth*, im Namen aller Delegierten bei *Gottfried Krammel* für die langjährige Tätigkeit, die gute Zusammenarbeit und Bemühungen um den Verband und überreichte ihm eine Magnum-Flasche Wein.



Bgm. Heinz Konrath, Bgm. Michael Küttner, Bgm. a.D. Gottfried Krammel, AVF-Obmann Bgm. Ewald Gorth und Bgm. Gerhard Wendl

Gratulation zur Geburt

Im April gratulierten *Bgm. Ewald Gorth* und *Vizebgm. Karl Ernd* im Namen der Gemeinde den Eltern zu den Neugeborenen Kindern und überreichten Gutscheine, den gemeindeeigenen Wickelrucksack uvm.



Die Gratulanten mit: Kirbis Yvonne mit Tochter Annalena; Markus Sterr und Manuela Halm mit Tochter Hannah; Müllner Nicole und Christian mit Tochter Anna; Harb Miriam mit Tochter Katharina und Laura

Ehrung GUV-Vorstandsmitglieder

Bei der Verbandsversammlung im April des Jahres hat der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung (GVU) Vorstandsmitglieder, welche 10 Jahre oder länger im Vorstand tätig waren, geehrt. Von unserer Gemeinde erhielt *Bgm. a.D. Franz Haslinger* in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit das GUV-Ehrenzeichen in Gold (1998-2014).

Wir gratulieren!

Franz Haslinger Bgm. a.D. und GUV-Obmann Ing. Franz Hagenauer





DONAU
NÖ-MITTE
www.donau-noe-mitte.at

Neue Homepage der LEADER-Region online!

Neue Zielgruppen aufgrund einer Fülle an neuen Fördermöglichkeiten, die neue Regionsbezeichnung „Donau-NÖ-Mitte“, das Anwachsen der LEADER-Region gegenüber der Vorperiode von 21 auf 32 Mitgliedsgemeinden bzw. von 60.000 auf rund 100.000 BewohnerInnen sowie der Wunsch der Bevölkerung nach transparenter Information waren für uns Anlässe genug, unsere Regions-Homepage völlig neu zu gestalten und unter www.donau-noe.mitte.at online zu stellen, gibt Obmann Redl bekannt.

Eine weitere Neuheit ist, dass mehrmals pro Jahr ein elektronischer Newsletter an InteressentInnen versendet wird, in dem wir über unsere Aktivitäten in der Entwicklung des ländlichen Raumes, über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten sowie über aktuell laufende Projekte informieren wollen, erklärt LEADER-Manager Ing. Franz Mitterhofer und ergänzt: „wir suchen dringend Personen oder Institutionen, die innovative Projektideen haben und diese in geförderten LEADER-Projekten umsetzen wollen!

Welche Arten von Projekten eine Chance auf Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER haben, wie die Vorgehensweise bei Bekanntgabe der Projektidee, der Projekterstellung und der Förderantragstellung ist und wer dabei unterstützt, das alles erfährt man auf der neuen Homepage. Nehmen Sie sich etwas Zeit und schauen Sie sich einfach einmal die einzelnen Inhalte an.

Gerne können Sie sich auch online unter www.donau-noe-mitte.at für den Newsletter anmelden. Das Management der LEADER-Region würde sich über Ihr Feedback unter leader@donau-noe-mitte.at sehr freuen!

Leader Management, Ing. Franz Mitterhofer, CMC

LEADER – Management - REV Donau NÖ-Mitte - Mittelpunktweg 12 - A-3141 Kapelln, Etzersdorf
M: +43 676 300 10 25 - Mail: leader@donau-noe-mitte.at - Homepage: www.donau-noe-mitte.at

Gehsteige und Straßen sind freizuhalten

Die Gemeinde ersucht, Sträucher oder Äste von Bäumen so zurückzuschneiden, dass Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschilder sowie Straßenlaternen sichtbar bleiben bzw. Gehsteige bei der Benützbarkeit nicht eingeschränkt sind.

Katastrophenschutzinfo



GR Bernhard
Neuchrist

Laut NÖ. Katastrophenhilfegesetz ist jede Gemeinde verpflichtet, für ihr Gebiet einen Katastrophenschutzplan zu führen, dem eine Risikoanalyse zu Grunde liegt. Als Katastrophenschutz-Beauftragter der Gemeinde habe ich beim NÖ. Zivilschutzverband zwei verpflichtende Kurse für die Gemeinde absolviert.

Im Anschluss wurde der bestehende Katastrophenschutzplan überarbeitet und digitalisiert. Bei der Risikoanalyse, die unter der Leitung von Herrn Wurzer vom NÖ. Zivilschutzverband durchgeführt wurde, konnte kein erhöhtes Risiko für unsere Gemeinde festgestellt werden. Somit stand fest, dass unsere Gemeinde aus gesetzlicher Sicht keinen Sonderalarmplan benötigt. An der Risikoanalyse nahmen nicht nur Vertreter der Gemeinde teil, sondern auch die beiden Feuerwehrkommandanten und eine Person jeder Katastralgemeinde.

Wir haben festgestellt, dass es bei einem längeren Stromausfall oder bei einem größeren Gebrechen an der Hauptwasserleitung zu Ausfällen bei der Versorgung mit Wasser für die Bevölkerung kommen kann. Damit wir bei so einem Ereignis unsere Bewohner trotzdem mit Wasser versorgen können, haben wir eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen die sich mit diesem Thema in regelmäßigen Sitzungen beschäftigen wird. Die Arbeitsgruppe wird Pläne ausarbeiten, auf die wir im Ernstfall zurückgreifen können, damit die Versorgung unserer Haushalte möglichst schnell erfolgen kann.

Als erste Maßnahme wurde die Herstellung von steckerfertigen Anschlüssen für Notstromaggregate beim Tiefbrunnen (Pumpenanlage) sowie für Gemeindeamt, Mehrzweckhalle, Volksschule und Bauhof in Auftrag gegeben. Vom Bauhof aus werden die Pumpenanlagen der Hochbehälter mit Strom versorgt bzw. gesteuert.



Katastrophenschutzbeauftragter GR Bernhard Neuchrist



Volksschüler unterwegs

Am 31. Mai brachen die Kinder der 3. und 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Brigitte Rummer-Bichler und ihrem Lehrer Erwin Fischer Richtung Westen auf. Zuerst stand eine Besichtigung von Stift Melk am Programm. Danach folgte eine schweißtreibende Wanderung durch die Ysperklamm.

Nachdem die dritte Klasse wieder die Heimfahrt antrat, machte sich die vierte Klasse für eine Übernachtung im Haus der Feuerwehrjugend in Altenmarkt an der Ysper bereit. Bei Ballspielen in den späten Nachmittagsstunden gab es zwei unfreiwillige Badefreuden aufgrund von Ballrettungsaktionen in den braunen Fluten der Ysper.

Das für Mittwochvormittag geplante Bogenschießen fiel leider dem anhaltenden Regen zum Opfer. Die Kinder vergnügten sich stattdessen bei Gesellschaftsspielen und später bei Spiel- und Sportplatzbesuchen. Nach dem Mittagessen in der HLUW Yspertal konnten die SchülerInnen bei einem Kraftwerksbesuch in Ybbs/Persenbeug im Rahmen einer Schatzsuche einiges über die Stromerzeugung erfahren.

Herr VD Erwin Fischer bedankt sich herzlich bei Frau Martina Leitner für die Unterstützung bei der Betreuung der Kinder in Altenmarkt! Ein weiteres Dankeschön ergeht an den Elternverein, der die Kinder der vierten Klasse mit € 150 für oben genannte Aktivitäten finanziell unterstützte.

Die Projektstage der 4. Klasse wurden am Donnerstag, dem 2. Juni, mit einem Ausflug in die Bundeshauptstadt Wien abgerundet, wobei unter anderem die Synagoge besucht wurde. Organisiert wurde diese Fahrt von Herrn Ulrich. Begleitet wurde die 4. Klasse von VD Christine Forstner-Stefan.

Verkehrssicherheitstraining an der VS

Am 11. Mai konnten die SchülerInnen der VS Inzersdorf im Rahmen eines Radworkshops ihre Geschicklichkeit auf einem fordernden Hindernisparcours erproben. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Frau Dipl.-Päd. Brigitte Rummer-Bichler, die den Kontakt zur Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt geknüpft hatte. Alle Kinder (1. bis 4. Klasse) hatten sichtlich Spaß an der gelungenen Veranstaltung. Die Lehrerinnen bedanken sich für die Bereitschaft zahlreicher Eltern, sich als Streckenposten zu engagieren!



Besuch im Gemeindeamt

Kürzlich besuchte die dritte Klasse der Volksschule mit ihrer Lehrerin Brigitte Rummer-Bichler, Bgm. Ewald Gorth und die Bediensteten im Gemeindeamt. Nach einer kurzen Besichtigung der Räumlichkeiten und Vorstellungsrunde der Bediensteten, stellten die Kinder dem Ortschef ihre vorbereiteten Fragen. Interessant war für die SchülerInnen dabei vor allem womit sich der Gemeinderat befasst, wie der Alltag eines Bürgermeisters aussieht sowie generelle Fakten über ihren Heimatort.



Bürgermeister Ewald Gorth und Volksschulpädagogin Brigitte Rummer-Bichler mit den Kindern der dritten Klasse vor dem Inzersdorfer Gemeindeamt

Einladung zum FAMILIENFEST am 28. Juni

Die Volksschule Inzersdorf-Getzersdorf ladet alle Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten und Freunde der Schülerinnen und Schüler zum Familienfest, am Dienstag, dem 28. Juni 2016, um 18.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Inzersdorf, ein.

Der Elternverein freut sich darauf, Sie bewirten zu dürfen - die Kinder freuen sich auf Ihren Besuch. 7



FF-Inzersdorf

Nach einem ereignisreichen Frühjahr mit 3 **Einsätzen** innerhalb von 3 Tagen, unter dem neu gewählten Kommando, verlief die erste Jahreshälfte vergleichsweise ruhig. Ein größerer Einsatz der letzten Jahre, war der Dachstuhlbrand in der Inzersdorfer Dorfstraße, wo insgesamt 7 Feuerwehren mit rund 50 Mann im Einsatz waren.

Das Veranstaltungsjahr 2016 verlief bisher sehr zufriedenstellend.

Das traditionelle **Maibaumaufstellen**

beim FF-Haus war auch dieses Jahr sehr gut besucht. Die Trachtenkapelle umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Bei der Verlosung des Maibaumes war Johannes Wieser der glückliche Gewinner.



Gruppenfoto
vom Maibaumaufstellen



Am 8. Mai feierten wir gemeinsam mit den Kameraden der FF-Getzersdorf die **Florianimesse** in unserem Feuerwehrhaus, welche wir mit Pater Paulus zelebrierten. Hierbei wurden aus unserer Wehr 3 KameradInnen angelobt: PFM Alexander Hess, LM Dagmar Staudenmayer und PFM Manuela Wieser.

Florianimesse: Bgm. Ewald Gorth, Ursula Muchitsch, KdtStv. Markus Doppler, Pater Paulus, PFM Manuela Wieser, PFM Alexander Hess, LM Dagmar Staudenmayer, FF-Inz.- Kdt. OBI Günther Staudenmayer, FF-Getz.- Kdt. HBI Herwig Leitner

drauffolgende Fireparty im Feuerwehrhaus. Am darauffolgenden Sonntag veranstalteten wir einen „**Tag der Feuerwehr**“. Hier konnte man sich rund um unsere Feuerwehr informieren - mit vielen verschiedenen Stationen und einer vorbereiteten Schauübung. Beide Veranstaltungstage waren sehr gut besucht und somit ein großer Erfolg, wir bedanken uns bei allen BesucherInnen, HelferInnen sowie den angetretenen Wettkampfgruppen und freuen uns auf nächstes Jahr, wo wieder ein Feuerwehrfest vor der Tür steht!

Die noch junge **Bewerbssaison** verläuft bisher sehr zufriedenstellend und zahlreiche Top-Platzierungen konnten erreicht werden. Die Veteranen der Wettkampfgruppe **Inzersdorf 1** konnten den Kuppelcup in Schenkenbrunn für sich entscheiden und erreichten bisher bei jedem besuchten Bewerb zumindest einen Stockerlplatz. Unsere **Damen** konnten Erfolge in der Damenwertung in Albrechts und Schenkenbrunn für sich verbuchen und treten dieses Jahr zum ersten Mal bei den Abschnittsbewerben in der Wertungsklasse Silber an. **Inzersdorf 2** konnte mit einem 4. Platz in Markersdorf, Siege bei den Abschnittsbewerben in Ried am Riederberg und Sitzenberg-Reidling jeweils in der Gästewertung und in der Wertungsklasse Bronze sowie mit der bisher schnellsten Zeit dieses Jahres (30,65), beim Vergleichsbewerb in Thallern, aufzeigen. Im September werden die Kameraden bei den Bundeswettkämpfen in Kapfenberg antreten – dafür viel Erfolg!

Wir wünschen unseren 3 Gruppen für die kommenden Bewerbe alles Gute und hoffen noch weitere Erfolge feiern zu können.

Kdt. OBI Günther Staudenmayer



Gruppenfoto der Inzersdorfer Wettbewerbsgruppen
vom Bewerb in Schenkenbrunn

Alle Informationen zu den Veranstaltungen und sonstige Updates sind im Web und auf Facebook zu finden:

<http://www.ff-inzersdorf.at/> bzw. <https://www.facebook.com/ffinzersdorf/>



Foto von den Umbauarbeiten

FF-Getzersdorf

Umbau im FF-Haus

Das Frühjahr der FF-Getzersdorf begann mit der Erfüllung eines lange gehegten Wunsches unserer Wehr. Die Gemeinde entschloss sich, den ehemaligen Sitzungssaal neben unserem FF-Haus der Feuerwehr als zweite Garage zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Entscheidungsträger in der Gemeinde. Anfang April begannen die Umbauarbeiten bei denen wir uns tatkräftig beteiligten. So wurden alle groben Abbrucharbeiten von den FF-Mitgliedern durchgeführt. Mittlerweile ist der Umbau fast abgeschlossen und das vergrößerte Haus beinahe bezugsfertig. In Zukunft werden beide Autos im FF-Haus Platz finden, was die ohnedies gute Ausrückezeit der FF-Getzersdorf in Zukunft weiter verbessern wird. Unser Dank gilt der Familie Andert, die uns für die Dauer der Umbauten eine „Unterkunft“ für unser KLF-W in unmittelbarer Nähe zum FF-Haus zur Verfügung gestellt hat.



Wissenstest FF-Jugend

Feuerwehrjugend

In der Feuerwehrzentrale St. Pölten fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Dort mussten unsere Jugendlichen ihr Können und Wissen bei diversen Stationen wie Knoten, Dienstgrade, Geräte und Ausrüstung, unter Beweis stellen. *Hierbei erreichte Stefan Rauschmayr das Abzeichen in Bronze und Marco Rauschmayr in Silber. Bernhard Parzer absolvierte die Stufe Gold und musste sogar ein Feuer mittels Handfeuerlöcher löschen.*

Am 30.03. durften wir mit Bernhard Leitner ein neues Mitglied in unserer Feuerwehrjugendgruppe begrüßen. Herzlich Willkommen!

Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bezüglich der Einsatzzahlen sind die ersten Monate des Jahres relativ ruhig verlaufen. Wir halten aktuell bei 8 Einsätzen, wobei interessanter Weise 5 davon Brandeinsätze waren. Diese sind zum Glück alle glimpflich für alle Beteiligten ausgegangen. Ein Dachstuhlbrand in Inzersdorf, welcher sich glücklicherweise als kleiner Schwelbrand herausstellte, sowie jeweils 2 Brandalarme beim Erber Campus und der Fa. Krejci, wobei an beiden Standorten je einmal ein echter Kleinbrand zu verzeichnen war.

Bisher wurden 6 Übungen abgehalten, welche durchwegs gut besucht waren. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Vorbereitungsübungen für die Abschlussprüfung der Grundausbildung von drei unserer Feuerwehrmitglieder, dem so genannten „Abschlussmodul Truppmann“ welches in der Bezirkssalarmzentrale in St. Pölten abgehalten wurde. Die Grundausbildung in der FF erstreckt sich über mehrere Monate mit praktischen und theoretischen Ausbildungselementen und wird von jeder FF selbst durchgeführt. Ein großes „Dankeschön“ an unser Ausbildungsteam rund um unseren Ausbilder in der Feuerwehr, Markus Parzer. Die Schwerpunkte bei den praktischen Übungen lagen beim Herstellen einer Saugleitung, Schaumangriff, Absichern einer Unfallstelle, Arbeiten mit Leitern und Aufgaben des Melders. Anfang Mai konnten Susanne und Theresa Parzer, sowie Andreas Kreutzer ihre Abschlussprüfung erfolgreich ablegen – herzlichen Glückwunsch!



Mitte Mai nahmen wir an einer Unterabschnittsübung in Theyern teil. Übungsannahme war ein Waldbrand am Bergrücken Richtung Inzersdorf-Getzersdorf. Um den Brand bekämpfen zu können musste aus Theyern eine rund 600 Meter lange Löschleitung in den Wald gelegt werden. An der Übung nahmen 5 Feuerwehren mit ca. 55 Feuerwehrmitgliedern teil.



Fortsetzung FF-Getz.

Die Teilnahme an solchen Übungen ist essenziell um im Anlassfall eine perfekte Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren gewährleisten zu können. Außerdem sind die gewonnenen Erkenntnisse aus diesen Übungen quasi „unbezahlbar“. Nach rund 25 Minuten waren alle Schläuche verlegt und das Wasser war im Wald angekommen um den Löschangriff zu starten.



Brauchtum und Feste

Am 30. April stellten wir bei großartigem Wetter traditionell unseren Maibaum auf. Wir konnten uns über eine große Anzahl von Besuchern freuen! Es gab Grillwürstel, Feuerflecken, Kaffee und Mehlspeisen, sowie frisch gezapftes Bier bei der Seidelbar. Außerdem einen rund 27 Meter hohen Maibaum, der selten so schön war wie heuer. Leider konnten wir uns nur bis zum Pfingstmontag über unseren schönen Baum freuen. Durch den anhaltend starken Wind kam unser Baum leider zu Bruch. In den letzten Jahren mussten wir immer den beim Umschneiden abgebrochenen Wipfel ersetzen, so auch dieses Jahr. Und wie immer war der Wipfel perfekt mit dem Stamm verbunden. Der Bruch passierte oberhalb der gestückelten Stelle direkt am Wipfel, sodass nur noch der Stamm mit dem Kranz stehen blieb. Zum Glück wurden von den herabfallenden Teilen keine Personen verletzt. Die FF hat heuer mittlerweile den 28. Maibaum aufgestellt. Eine derartige Panne ist erstmals passiert und wir können heute bereits sagen, dass es nächstes Jahr den 29. Maibaum der FF in Getzersdorf geben wird.



abgebrochener Maibaum

Am Wochenende **30./31. Juli** wird wieder unser **traditionelles Schmankerlfest** im Pfarrhof stattfinden. Als besonderen Programmpunkt dürfen wir am Samstag wieder ein Austropop-Konzert mit den „oidmodischen Hund“ ankündigen. Am Sonntag wird im Zuge der Feldmesse das neu umgebaute FF-Haus seiner Bestimmung übergeben und gesegnet. Wir dürfen Sie dazu recht herzlich einladen!

Kdt. Herwig Leitner, HBI

Bücherei Inzersdorf

Nach Absolvierung einer Zusatzausbildung stehen dem Team der Bücherei seit kurzem drei „**Lesepatinnen**“ zur Verfügung. *Alexandra Kittel-Völkl*, *Christine Sieberer* und *Marianne Kalnay* mussten dazu drei unterschiedliche Module absolvieren und können nun Kinder zwischen zwei und sieben Jahren auf spannende Vorleseabenteuer entführen. Abwechselnd sind sie einmal pro Woche in den Kindergärten Inzersdorf und Getzersdorf zu Gast.



Foto vom Spielenachmittag



Lesepatinnen: Alexandra Kittel-Völkl, Christine Sieberer und Marianne Kalnay

Zu einem bunten **Spielesachmittag** lud die Bücherei Anfang Juni ins Foyer der Mehrzweckhalle Inzersdorf. Rund 20 Kinder mit ihren Eltern konnten bis 70 Spiele, allesamt vom Büchereibestand, ausprobieren. Die Ausdauer der Kinder war enorm und der Nachmittag verging wie im Flug. Zur Stärkung zwischendurch gab es Schnittlauchbrote und Kekse.

Die Spiele können auch jederzeit ausgeborgt werden.

Das Team der Bücherei





Mutter-Kind-Runde



Im vergangenen Schuljahr trafen sich immer wieder Mütter/Väter/Omas mit ihren Kindern (bzw. Enkelkindern) zwischen 0 und 3 Jahren zum Spielen, Basteln, Turnen und Singen im Foyer der Mehrzweckhalle.

Es wurde den Kindern ein buntes Programm geboten. Die Höhepunkte dabei waren sicherlich der Nikolausbesuch, das Osternesterl suchen und die Basteleien für Mutter- und Vatertag. Die Eltern und Großeltern hatten auch die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

Über die Sommermonate legen wir eine Pause ein - im September wird die Mutter-Kind-Runde wieder starten - die Termine dafür werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Ein herzliches Danke sagen wir allen Eltern und Großeltern, die sich Zeit genommen haben, gemeinsam mit den Kindern einige wunderbare, abwechslungsreiche Vormittage zu verbringen!

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst!

Anna Neuchrist

Änderung Beginnzeit Mutter-Eltern-Beratung

Die **Beginnzeit** der **Mutter-Eltern-Beratung** in der Mutterberatungsstelle Inzersdorf (Volksschule) wird **ab September** (14.09.) **von 8.30 Uhr auf 13.00 Uhr** verschoben.

Die Termine (jeweils 2. Mittwoch im Monat) bleiben gleich.

Das Mutterberatungsteam bittet um Kenntnisnahme und Berücksichtigung!



Umfangreiche Kurssuche auf Gemeindehomepage

Weiterbildungen schnell und regional finden unter: www.bildungsangebote.at

Unter dem Link „NÖ. Bildungsangebote“ finden Sie ab jetzt alle Weiterbildungsmöglichkeiten aus ganz Niederösterreich kompakt und übersichtlich in unserer Gemeinde-Homepage.

Wenn Sie Ihre Weiterbildung planen oder den richtigen Kurs für Ihre Ziele finden wollen, hilft gute Beratung! Die Bildungsberatung Niederösterreich hilft bei der Schulentscheidung der Jugendlichen genauso wie Erwachsenen, die sich umorientieren wollen oder müssen. Auch bei der Suche nach finanzieller Unterstützung finden Sie wertvolle Informationen!

Kostenlos für Nutzer und Anbieter

Gefördert wird dieses Angebot durch das Land Niederösterreich, das seinen BürgerInnen damit eine umfassende Bildungsinformation zur Verfügung stellen kann, die unabhängig von Ort und Zeit abrufbar ist.

Mit der e-card in den Urlaub

Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) schützt in den meisten europäischen Ländern.



Sommerzeit ist Reisezeit. Nicht vergessen sollte man auf die e-card im Reisegepäck. Denn mit der praktischen Karte ist man nicht nur in ganz Österreich krankenversichert, sondern auch in den meisten europäischen Ländern. Und zwar durch die EKVK (Europäische Krankenversicherungskarte), die sich auf der Rückseite der e-card befindet.



Wo gilt die EKVK?

Die EKVK gilt derzeit in den 28 EU-Staaten, in der Schweiz, Norwegen, Island, Liechtenstein, Mazedonien, Serbien und Bosnien-Herzegowina (in den beiden letztgenannten Ländern ist sie beim zuständigen Sozialversicherungsträger gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umzutauschen).

Details und nähere Infos über Nutzung, Geltungsbereich, Kostenerstattung, etc. erhalten sie bei der NÖ. Gebietskrankenkasse unter Tel. 050 899-5011 oder unter: www.noegkk.at



Trachtenkapelle



Auch das vergangene Vierteljahr gestaltete sich für die Trachtenkapelle als arbeits- und abwechslungsreich. Gestartet hat es am Palmsonntag mit einem Frühschoppen im Schloss Walpersdorf. Danach ging es mit fleißiger Probenarbeit für das Frühjahrskonzert am 2. April weiter. Geboten wurde, als Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten ein „Best of 30 Jahre“, bei dem Kapellmeister Dr. Zsolt Simon und KpmStv. Regina Spanny ihre Musiker zu musikalischen Bestleistungen antrieben. Auch unsere jungen Talente aus der Bläserklasse und dem Jugendorchester stellten einmal mehr ihr Können unter Beweis. Ulli Widhalm führte auf ihre bewährte charmante Art durchs Programm und Sonja Gottschlich begeisterte mit ihrer glockenhellen Stimme. Bezirksobfrau Kommerzialrätin Ingeborg Dockner ehrte seitens des Blasmusikverbandes zahlreiche verdiente Musiker und Obmann Hannes Deimel gratulierte unseren Jungmusikern für abgelegte Leistungsabzeichen - Prüfungen.

Dank Ihnen, liebes Publikum war es ein fulminanter Start in die neue Saison.

Weiter ging es dann mit dem traditionellen Maibaumaufstellen bei der FF-Inzersdorf. Der Mai gestaltete sich als Feiermonat. Petra Gnedt und Mag. Barbara Schogger feierten jeweils einen runden Geburtstag. Diese Gelegenheiten ließen sich die Musikanten natürlich nicht nehmen, um Ständchen darzubringen und ihnen kräftig beim Feiern zu helfen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation seitens der Trachtenkapelle und alles Liebe und Gute.

Es wurde jedoch nicht nur gefeiert. So durften wir am Muttertag die Florianimesse der FF-Inzersdorf gestalten, am 25. Mai den Frühjahrsempfang der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf umrahmen und zu Fronleichnam die gemeinsame Prozession der Pfarren Inzersdorf und Getzersdorf begleiten.

Wie immer gilt: Nach der Ausrückung ist vor der Ausrückung und so bereiten sich die Musiker unter Leitung von Stabführer Fritz Plöckinger gerade auf die Marschwertung am 18. Juni in Obergrafendorf vor, bei der die Kapelle diesmal in der Wertungsstufe B antreten wird.

Am 24. Juni gönnen sich die großen und kleinen Musiker samt Angehöriger eine kleine eigene Feier. Bläserklasse, Jugendorchester und die Trachtenkapelle feiern ihr „Abschlussfest“ am Gelände der MZH Inzersdorf.

Allzu viel Zeit zu verschlafen gibt es allerdings nicht, denn auch im Sommer stehen einige Ausrückungen am Programm: die Gestaltung einer Messe mit dem Kirchenchor am 31. Juli und am 27. August ein Dämmerchoppen in Kirchstetten.

Die Trachtenkapelle wünscht Ihren Gönnern und der Dorfbevölkerung schöne Sommermonate und eine erholsame Urlaubszeit!



Obmann Hannes Deimel und KpmStv. Regina Spanny



Gratulation zum 40er von Barbara Schogger und Petra Gnedt

EINKAUFSFÜHRER Inzersdorf- Getzersdorf „FAHR NICHT FORT – KAUF IM ORT

Fahr nicht fort - kauf im Ort



Hurra, auch wir sind unter

mein-einkaufsfuehrer.com

Wir bewerben unsere Region.

zu finden!

www.mein-einkaufsfuehrer.com

Der Inzersdorf- Getzersdorfer Einkaufsführer erweitert sich und die teilnehmenden Betriebe werden durch einen Aufkleber gekennzeichnet!

Auskünfte erhalten Sie bei Helmut Knopf unter Telefon 0650-8223503 oder helmut.knopf@mekf-media.com.

mein-einkaufsfuehrer.com
Wir bewerben unsere Region.

Fahr nicht fort - kauf im Ort

mein-einkaufsfuehrer.com
Wir bewerben unsere Region.

Gewerbe - Handel - Direktvermarkter



Weinbauverein und Landwirtschaft

Die älteren, naturverbundenen Bäuerinnen und Bauern wissen aus Erfahrung, dass ein Schaltjahr die Landwirtschaft vor große Herausforderungen stellt. Das heurige Jahr bestätigt diese Erfahrung. Nach einem viel zu milden Winter zeigte sich der Frühling von seiner frostigen Seite. Speziell unsere Weinbauern mussten Ende April um ihre Weinstöcke zittern.

Betrachtet man andere Regionen in Österreich und Europa, so dürfen wir in unserer Gemeinde bis jetzt glücklich sein, denn vor großen Schäden blieben wir Gott sei Dank verschont. Dennoch sind die Veränderungen des Klimas für aufmerksame Beobachter sichtbar und wir alle sind gut beraten, uns auf noch größere Herausforderungen ein zu stellen und uns dementsprechend vor zu bereiten. Der Weltagrarbericht der UNO zeigt die Gefahren des Klimawandels ebenfalls auf und spricht sich vehement für kleinbäuerliche Strukturen aus, um die Lebensmittelversorgung zu sichern.

Die Bauernschaft in unserer Gemeinde vertritt geschlossen die Aufrechterhaltung der kleinbäuerlichen Strukturen und hat diesbezüglich im Februar einen Brief an das Präsidium der NÖ. Vertreter der Landwirte gesandt. Die Antwort der politisch Verantwortlichen war ernüchternd, ausschweifend und leider zum überwiegenden Teil nichtssagend. Es schmerzt, wenn Bäuerinnen und Bauern auf Gemeindeebene versuchen, verantwortungsvoll und im Einklang mit den gesellschaftlichen Interessen der Dorfbewohner ein gutes Miteinander zu leben und andererseits die politisch Verantwortlichen auf abgehobenen Ebenen zum Teil wider besseren Wissens Entscheidungen treffen, die das Leben der einzelnen Bürgerinnen und Bürger erschweren und die vor allem entgegen jeder Vernunft und Sorgsamkeit erfolgen.

Aber auch wenn uns die Agrarpolitik mit jedem Jahr größere Steine in den Weg legt und uns das Leben erschwert, versuchen wir weiterhin, unseren Beitrag am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde zu leisten.

Unsere alljährliche Frühjahrsexkursion führte uns diesmal in die Thermenregion. Neben der Besichtigung von interessanten Betrieben sind vor allem der Gedankenaustausch und das gesellige Beisammensein ein wichtiger Beitrag für einen gelungenen Ausflug.



TeilnehmerInnen des diesjährigen Ausfluges nach Abschluss der Besichtigung der Fachschule Tullnerbach



Weissinger siegt mit Riesling DAC 2015

Der beste Riesling-DAC 2015 ist aus dem Traisental und kommt vom Winzerhof Weissinger aus Inzersdorf! Jedes Jahr veranstaltet das Magazin „profil“ eine Weinverkostung, zu dem Weine aus allen 9 DAC-Weinbaugebieten eingeladen werden. Den 1. Preis konnte sich heuer der Winzerhof Weissinger aus Inzersdorf mit einem Riesling DAC 2015 sichern. Besonders stolz ist der Winzer auf seine Auszeichnung, da es sich hier um eine echte Blindverkostung handelte.

Den Siegerwein gibt es natürlich auch beim nächsten Heurigentermin von 17. bis 31. August 2016.

Winzer und Heurigenwirt Herbert Weissinger

Die Jungen Wetzmannsthaler

sch[:WEIN:]garten

Die jungen Wetzmannsthaler laden am **23. Juli** zum **2. Spanferkelessen im Weingarten** ein - bei Schlechtwetter am 6. August. Beginn: 17.30 Uhr. Es werden maximal 111 Plätze angeboten.

Anmeldungen, Fragen und Infos unter: 0660 / 254 00 78

via Mail: schweingarten@wetzmannsthal.at

Homepage: www.wetzmannsthal.at

Die Jungen Wetzmannsthaler



SC-Getzersdorf



Bereits einige Runden vor Ende der Meisterschaft 2015/16 standen der *Meister Traismauer* und *Vizemeister Getzersdorf* der Kampfmannschaften in der 2. Klasse Wachau fest.

Der SC-Getzersdorf beendet nun schon zum dritten Mal hintereinander die Meisterschaft als Zweitplatzierte. Die abgelaufene Saison spielten die Getzersdorfer tolle Partien. Es fehlte jedoch bei dem ein oder anderen Match ein bisschen Glück bzw. konnten wir verletzungsbedingt in einigen wichtigen Spielen nicht mit der kompletten Mannschaft antreten.

Das starke Auswärtsspiel gegen den diesjährigen Meister, vor einer imposanten Zuschauerkulisse von ca. 900, wo Getzersdorf allgemein von den Zuschauern als bessere Mannschaft betitelt wurde, endete Unentschieden mit 0:0.

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Traismauer	23	19	3	1	84:23	61	60
2	Getzersdorf	23	17	4	2	67:8	49	55
3	Mautern	23	12	5	6	58:29	29	41
4	Lengenfeld	23	13	2	8	52:35	17	41
5	Bergern	23	11	5	7	56:36	20	38
6	Albrechtsberg	23	11	5	7	55:35	20	38
7	Arnsdorf	23	12	2	9	44:36	8	38
8	Spitz	23	10	4	9	49:42	7	34
9	Fels	23	9	2	12	33:54	-21	29
10	Lichtenau	24	7	5	12	32:53	-21	26
11	Senftenberg	23	4	2	17	22:56	-34	14
12	Stein	23	3	2	18	20:75	-55	11
13	Paudorf	23	1	1	21	19:99	-80	4

Gruppenfoto der Kampfmannschaft des SC-Getzersdorf vom Juni 2016



Stehend: Obmann Karl Peyrerl, Georg Rossecker, Spielertrainer Alfons Teufner, Tamas Bombicz, Manuel Affengruber, Richard Jicinsky, Pascal Haslinger, Stefan Füllerer, Markus Teufel, Marcel Haslinger, Sportl. Leiter Johann Eckl
Hockend: Mario Schimak, Christopher Grün, Martin Senkyrik, Tobias Ströbitzer, Johann Nussbaumer, Reinhard Füllerer



Gesunde Gemeinde

In den Sommermonaten bietet die Gesunde Gemeinde ein **Sommerturnen** in Form von „Bodywork“ ab Montag, dem 27. Juni in der Mehrzweckhalle Inzersdorf, jeweils von 19-20 Uhr, zu folgenden Terminen an:

Monat	Tage Sommerturnen
Juni	27.
Juli	4. (nur bei Schönwetter), 11., 18. u.25.
August	01., 08., 22. und 29.



Im Herbst starten wir unser Turnprogramm:

- ab 19. September mit „Bodywork“
- ab 20. September mit „Pilates“
- ab 21. September mit „Stepp und Bodywork“



Genauere Infos werden noch ausgesendet.

Wir freuen uns auf Dich/Euch - Doris Dreifke



GSR-Inzersdorf

Auf ein „stressiges“, aber überaus erfolgreiches Vereinsjahr konnte Obmann Willibald Steiner bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** der GSR Inzersdorf berichten. In den einzelnen Sektionen (Fußball, Volleyball und Tennis) ist durch Mitgliederzugänge ein Aufschwung zu erkennen. Für alle Volleyballbegeisterten wurde erstmals ein regelmäßiges Hallentraining eingeführt. Die Fußball-Hobbytruppe hat mit Stefan Leeb einen neuen Spielertrainer gefunden.



Gruppenfoto von der GSR Jahreshauptversammlung



Gruppenfoto vom Vorbereitungsspiel GSR gegen Reservemannschaft des SC-Getzersdorf

Am 9. April fand ein **Fußball-Vorbereitungsspiel** gegen die Reservemannschaft des SC-Getzersdorf statt, das mit 6:0 gewonnen werden konnte. Torschützen: Stefan Steiner (3x), Daniel Steiner, David Rauscher und Stefan Leeb.

In der **Hobbyliga** sind noch zwei Spiele ausständig. Derzeit liegt die GSR-Hobbytruppe auf dem tollen zweiten Platz!



Bisherige Frühjahrsergebnisse

Fortuna St.Pölt.	GSR	3:0
Innermanzing	GSR	3:4
Torsch.: Stefan Steiner, Andreas Steiner, Stefan Leeb, Lukas Brandl		
GSR	Lok Traisen	4:0
Torsch.: Andreas Steiner 3x, Stefan Leeb		
GSR	Union St.Pölten	6:0
Torsch.: Andreas Steiner 2x, Stefan Steiner, Daniel Steiner, Tobias Walzl, Stefan Leeb		



Gratulation an Sabine Brandl

Ende Mai feierte **Sabine Brandl** aus Walpersdorf ihren 50. Geburtstag in der GSR-Kantine. Obmann Willibald Steiner gratulierte im Namen der GSR.



Vor dem Ernst Happel-Stadion

Eine Abordnung der GSR besuchte das **Länderspiel** Österreich gegen die Niederlande.

Die GSR-Inzersdorf ladet alle fußballbegeisterten Mitglieder herzlich zur Übertragung der Österreich-Spiele während der **Fußball-EM** in die Kantine ein. Für Verpflegung ist gesorgt.

Obmann Willibald Steiner



Treffen zum Jubiläum

Am 22. Mai fand im Sportlokal des SC-Getzersdorf das **Treffen „20 Jahre Fußwallfahrt von Getzersdorf nach Mariazell“** statt.

Die Veranstalter Johann Andert und Franz Reinberger freuten sich über 63 Besucher, u.a. Pfarrer Pater Paulus Müllner, Polizeipfarrer Martin Müller, Raikadirektor Johann Fuhrmann und Obmann des SC-Getzersdorf, Karl Peyerl.

Es wurde dabei der lieben Verstorbenen gedacht,

die bei den Fußwallfahrten oft mit dabei waren: Pater Ambros, Elsing Rosemarie, Fuchsbauer Franz, Krafka Josef, Kropfreiter Anton, Wallner Josef, Wernig Ernst, Wernig Walter und Zörner Maria.

Nach den Dankesworten wurden, für die jahrelange Mithilfe bei der Wallfahrt, Urkunden und kleine Aufmerksamkeiten (Mariazeller Seife sowie die neue Briefmarke von der Basilika) verteilt.

Neben den vielen Wallfahrern der letzten 20 Jahre, war Hanke Herta 15x und Wernig Martina 17x dabei. Stadler Franz und Reinberger Leopold waren 19x treue Wallfahrer und Johann Andert sowie Franz Reinberger waren bei allen 20 Wallfahrten dabei (!). Es wurden dazu persönliche Urkunden überreicht.

Insgesamt wurden in den letzten 20 Jahren ca. 1.600 km zu Fuß zurückgelegt, was der Entfernung von Getzersdorf nach Rom und zurück entspricht! Die Wallfahrer waren dabei 60 Tage bei jedem Wetter (Hitze, Regen, Kälte,) auf 3 verschiedenen Routen (Pielachtal, Gscheid, Türnitz) gemeinsam unterwegs. Dabei wurde gebetet (Rosenkranz, Engel des Herren), heilige Messen gefeiert, Karten gespielt, Witze erzählt und kräftig gesungen.

Besondere Höhepunkte waren: zum 10 jährigen Jubiläum der Besuch im St. Pöltner Dom, wo wir den Diözesanbischof Dr. Küng besuchten, sowie im Vorjahr zum 20 jährigen Jubiläum der Besuch im Regierungsviertel bei NÖ. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Eine Multimediashow, zusammengestellt von Hengster Ludwig, mit Filmen und Fotos der letzten 20 Jahre, begeisterte alle. In geselliger Runde wurde im Anschluss noch so manche Anekdote besprochen, persönliche Fotos gezeigt, und zum Abschluss spielte Sepp Nagl nochmals mit seiner steirischen Harmonika groß auf.

Johann Andert und Franz Reinberger



Reinberger Leopold, Reinberger Franz, Leitner Herwig, Parzer Andreas, Nagl Josef, Stadler Franz, Fuhrmann Johann, Andert Johann, GR Wernig Martina, Pater Paulus, Tanzer Adolf

Lauftreff-News

Unser Lauftreff ist im Frühjahr richtig in Schwung gekommen (speziell das wärmere Wetter hat wieder so manchen motiviert). Wir konnten uns auch über ein paar neue Lauffreunde freuen, durch die der Lauftreff noch mehr Spaß macht. Einige Läufer haben heuer bereits an Wettbewerben teilgenommen (Wien-Marathon, Traisen-Halbmarathon, Wings for Life sowie div. Lokale Läufe) und dabei beachtliche Ergebnisse sowie persönliche Rekorde erzielt.

Natürlich geht es aber auch etwas gemächlicher in der Lauftreffgruppe „gemütlich“ (speziell für Neueinsteiger). Aber für etwas schnellere haben wir auch die Gruppe „Profis“. Wir haben auch eine Whats-App-Lauftreffgruppe eingerichtet, wo man immer am „Laufenden“ gehalten wird und sich gegenseitig austauschen kann.

Für alle die noch einsteigen und mitlaufen wollen unser Lauftermin - wir freuen uns auf Dich!

♦ **Jeden Montag, 19.00 Uhr, Treffpunkt, GSR-Sportanlage Inzersdorf**

„Gemeinsam Laufen, fit werden und dabei auch noch Spaß haben!“

GR Walter Rauscher



Einige Lauffreunde: Hündin Cora, Gerry, Walter, Lena, Gerhard, Sarah, Horst, Sonja, Jürgen, Alwin und Reinhold



Dorfladen - Wiedereröffnung nach Umbau

Der "Nah & Frisch-DORFLADEN Getzersdorf" wird zum noch moderneren Nahversorger.

Die Adaptierung des Gebäudes durch die Gemeinde mit dem Nahversorger „DORFLADEN Getzersdorf“ ist abgeschlossen und wurde am 20. Mai nach einer mehrwöchigen Umbauphase wieder eröffnet. In dieser Zeit wurde der Markt grundlegend modernisiert und tritt nun mit dem neuen „Nah & Frisch-Konzept“ als moderner Nahversorger nach dem Prinzip „alles an Deinem Ort“ auf. Er bietet seinen Kunden alles, was diese zum täglichen Leben benötigen – und das ganz in der Nähe. „Nah & Frisch“ steht dabei für eine breite Auswahl an Frischeartikeln, Lebensmitteln, Getränken, Drogerie- und Non-food-Artikeln. Kauffrau Gerti Reichl: „Wir haben unser Sortiment auf rund 3.400 Artikel erweitert und für ein noch angenehmeres Einkaufs-Ambiente wurde der Standort innen und außen modernisiert“.

Auf der größeren Verkaufsfläche können die Kunden jetzt in modernster Umgebung und bei bewährtem Service einkaufen. Neben Gerti Reichl sorgen weitere drei Mitarbeiterinnen für das tägliche Wohl ihrer Kunden.

„Unsere Kunden schätzen die Abwechslung und die Frische“, freut sich die erfahrene Kauf-frau. Gemäß dem neuen Nah & Frisch-Konzept wurden auch die Obst & Gemüseabteilung sowie die Feinkost modernisiert. Im erweiterten Tiefkühl-Bereich punktet der Standort in Getzersdorf mit zahlreichen Produktneuheiten.



Foto von der Wiedereröffnung: Gabriele Ernd, Ursula Muchitsch, Manfred Reichl, Karin Reinberger, Vizebgm. Karl Ernd, Bianca Müllner, AL Peter Leitner, Gerti Reichl und Bgm. Ewald Gorth

Regional verwurzelt. Vor allem Nachhaltigkeit ist Gerti Reichl ein Anliegen. Deswegen gibt es jetzt das „Regionale Eck“. So hat der DORFLADEN neben den bewährten Produkten aus dem Waldviertel auch Spezialitäten und Delikatessen aus der unmittelbaren Umgebung im Sortiment.

DORFLADEN-Frühstück. Im Café-Bereich gibt es jetzt das Frühstücks-Angebot nicht nur am Samstag! Der „Nah & Frisch-DORFLADEN Getzersdorf“ hat Montag bis Samstag von 07:00 – 12:00 und Montag bis Mittwoch u. Freitag von 16:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Für das Post-Service gibt es noch längere Öffnungszeiten.

NÖ. Landesgrillmeister kommen aus Walpersdorf!

Den Titel NÖ. Landesgrillmeister 2016 der 4. DU & ICH-Landesgrillmeisterschaft „So schmeckt Niederösterreich“, welcher Anfang Juni in der Grill-Hauptstadt Horn „ausgegrillt“ wurde, holte sich das Walpersdorfer Team **„WALPERSDORFER TEUFELSGRILLER“** mit **Alwin Seidlhuber** und **Jürgen Schwammer**.

Die beiden erreichten bei den insgesamt drei Gängen, die zubereitet und bewertet wurden, zweimal den ersten Platz (Schwein und Dessert) sowie einen dritten Platz (Geflügel) und konnten somit die Gesamtwertung für sich entscheiden! Als Preisgeld für den Landesmeister gab es einen Napoleon-Gas-Griller.

Die glücklichen NÖ. Landesgrillmeister Alwin Seidlhuber und Jürgen Schwammer





Eröffnungsfeier der neuen K & K - Räumlichkeiten

Ende April fand die **Eröffnung** der **neuen Räumlichkeiten** (Speisesaal samt Gastronomieküche) im Imbisskeller K & K, von Anita und Michael Kaiser in Anzenberg, statt. Die Gastgeber freuten sich über ein volles Haus an Gästen. In den neuen, modernen Räumlichkeiten, zusätzlich zum bestehenden K & K-Keller, können nun weitere 70 Personen verköstigt werden. Auch private Feierlichkeiten können nun besser abgehalten werden.

Die Musikgruppe „Oidmodische Hund“ sorgte für musikalische Stimmung während der Feierlichkeiten.

Familie Kaiser bietet neben den verschiedensten Getränken, warmen und kalten Speisen und Schmankerln auch ein Catering- und Brötchenservice an. Weiters werden an Sonn- und Feiertagen abwechslungsreiche Buffetvariationen angeboten.

Geöffnet hat das K & K an folgenden Tagen: Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils von 16 bis 23 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 10 bis 14 Uhr. Kontakt: 02782 / 82165 oder 0664 / 735 357 00.



Gruppenfoto bei der Eröffnung. / Stehend: Maria Walzl, Michael Kaiser, Bgm. Ewald Gorth und Vizebgm. Karl Ernd

Sitzend: Kerstin Kaiser, Ursula Muchitsch, Anita Kaiser und Gabriele Ernd

Energy Globe Award für Firma Rath

Anfang Juni wurden in Linz die Sieger des weltweit bedeutendsten Umweltpreises ausgezeichnet. In der Kategorie „Wasser“ wurde die **Firma Rath aus Inzersdorf** in Kooperation mit der Gemeinde Obergrafendorf für den „Draingarten“ (Intelligentes und ökologisches Regenwassermanagement) mit dem Hauptpreis ausgezeichnet.

Bei diesem Projekt „Ökostraße“ wird Regenwasser als Oberflächenwasser von Siedlungsstraßen nicht mehr schnellstmöglich in einen Kanal abgeleitet, sondern in angrenzende Grünflächen eingeleitet und zur Bewässerung genutzt. Somit muss das Wasser nicht mehr in der Kläranlage aufbereitet werden. In jedem Kubikmeter Draingarten können bis zu 500 Liter Wasser gespeichert werden und über Pflanzen verdunsten.

Die Gemeinde Obergrafendorf hat den Draingarten (mit Rainer Handelfinger) eingereicht, da dort ein Teil der Versuchsreihe angepflanzt ist.



Sieger beim Energy Globe Award in der Kategorie „Wasser“: Gemeinde Obergrafendorf in Zusammenarbeit mit der Firma Gartengestaltung Rath aus Inzersdorf. Als Zweiter von rechts: Ing. Anton Rath



Termine / Veranstaltungen / Infos

24.06.	Musikschul-Abschluss-Konzert mit Open Air und Grillfeier, Volksschule Inz.-Getz.
26.06.	Pfarrfest der Pfarre Inzersdorf
28.06.	Familienfest der Volksschule, 18 Uhr, Mehrzwe Halle
01.07.	Wanderversammlung der Inzersd. Wanderfreunde
13.07.	Mutter-Eltern-Beratung, VS Inzersdorf
23.07.	2. Spanferkelessen im Weingarten der Jungen Wetzmannsthaler
23.07.	Großer Fußball-Sportnachmittag des SC-Getzersdorf, ab 13.30 Uhr, zwei Jugendspiele; Kampfmannschaft des SC-Getzersdorf gegen Grafenwörth (Gebietsliga); SC-Krems (NÖ. Landesliga) gegen Viktoria Wien (Wiener Liga)
29. - 31.07.	Schloss Walpersdorf: Kulturfest Traisental; kulturell-kulinarisches Wochenende für Jung und Alt
30. + 31.07.	Schmankerlfest der FF-Getzersdorf, im Pfarrhof Getz., mit Austropop-Konzert der „Oidmodischen Hund“ und Segnung des umgebauten FF-Hauses
31.07.	Grillfest ab 18 Uhr mit den Inzersdorfer Wanderfreunden; bitte um Anmeldung!
13. + 14.08.	Zweitägiges Sportfest des SC-Getzersdorf, sportlich-kulinarisches Fest; Musik mit „Chris Heart & Waugl“ sowie „Just dance“
15. - 19.08.	Ferien-Erlebnis-Woche in der Gemeinde durch: „Xund ins Leben“ (nur mit Anmeldung)
28.08.	15. Fußball-Ortschaftsturnier der GSR-Inzersdorf
03.09.	Fußwallfahrt von Getzersdorf nach Maria Langegg
14.09.	Mutter-Eltern-Beratung, VS Inzersdorf
25.09.	Pfarrfest der Pfarre Getzersdorf
08.10.	Klassisches Konzert, Kulturverein Schloss Walp.
09.10.	Erntedankfest Inzersdorf
12.10.	Mutter-Eltern-Beratung, VS Inzersdorf
14.10.	Kabarettabend mit Herbert Steinböck „Best of“, Mehrzweckhalle Inzersdorf
23.10.	Erntedankfeier Getzersdorf, 9 Uhr, mit Weinbauverein und Bauernbund; mit anschließender Agape
26.10.	GSR-Wandertag in unserer Gemeinde

Veranstaltungsdetails finden Sie auch auf der Gemeindehomepage unter www.inzersdorf-getzersdorf.gv.at

Rundum versorgt mit dem Roten Kreuz Herzogenburg

- ◆ Rufhilfe
- ◆ Essen auf Rädern á la carte
- ◆ Pflegebeihilfe



Aus Liebe zum Menschen.

**ROTES KREUZ
HERZOGENBURG-
KURSPROGRAMM
2016**

Erste Hilfe (16 Stunden)

12. September

Auffrischung Erste Hilfe (8 Stunden)

15. Oktober

Erste Hilfe im Kindes- u. Säuglingsalter

10. Oktober

Erste Hilfe-Führerscheinkurs

25. Juni, 6. August, 24. Sept. und 26. Nov.

Anmeldung unter 02782 / 81145, werktags von

6 bis 18 Uhr, unter herzogenburg@n.rotekreuz.at

oder www.erstehilfe.at

Änderungen vorbehalten

ISL Akademie NÖ

Folgende Ausbildungen werden von der ISL-Akademie NÖ. (Ausbildung im Pflege- und Betreuungsbereich - mit Ausbildungsstandort in St. Pölten) demnächst angeboten:

- **Heimhilfe-Ausbildung**
12. September bis 2016 bis 18. Jänner 2017
- **Ordinationsassistenten-Ausbildung**
14. September 2016 bis 20. Juni 2017
- **NEU: Case Management**
November 2016 bis Mai 2017
- **Pflegehilfe-Ausbildung**
09. März 2017 bis 11. Oktober 2018

Nähere Informationen zu den Lehrgängen finden sie auch auf der Homepage unter: www.isl-akademie-noe.at

Auch telefonisch beraten wir Sie gerne unter: 0664 / 143 27 96

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf

3131 Inzersdorf-Getzersdorf, Dorfstraße 20, Bez. St.Pölten,

Mail: gemeinde@inzersdorf-getzersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Ewald Gorth

Fotos: Gemeinde Inzersd.-Getzersd. und privat

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Phil's Druckstudio, Traismauer

Auflage: 800 Stück





Ferienspiel

Gemeinde Inzersdorf - Getzersdorf



Endlich ist es soweit – Ferien!

Um euch die Freizeit in den Ferien etwas abwechslungsreicher zu gestalten, bieten wir euch ein interessantes Ferienspiel an. Bestimmt ist für jeden etwas dabei!

Bücher werden lebendig

Donnerstag, 7. Juli 2016 um 14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Inzersdorf (ab 6 Jahre)
Bücherei

Spielen im Wald

Donnerstag, 14. Juli 2016 um 14:00 Uhr, Theyner Berg (3-5 Jahre mit, ab 6 Jahre ohne Begleitung)
Jagdgemeinschaft Inzersdorf

Feuerwehrspiele

Donnerstag, 21. Juli 2016 um 14:00 Uhr, Getzersdorf (ab 6 Jahre)
Feuerwehr Inzersdorf+Getzersdorf

Basteln und Musik

Donnerstag, 28. Juli 2016 um 15:00 Uhr, Mehrzweckhalle Inzersdorf (ab 6 Jahre)
Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf

Wir bauen eine Wasserrutsche

Donnerstag, 4. August 2016 um 14:00 Uhr, Wetzmannsthal (ab 6 Jahre)
Die Jungen Wetzmannsthaler

Leckeres vom Bauernhof

Dienstag, 9. August 2016 um 15:00 Uhr, Mehrzweckhalle Inzersdorf (ab 5 Jahre)
Die Bäurinnen in der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf

Fußball/Tennis/Beachvolleyball

Freitag, 12. August 2016 um 14:00 Uhr, GSR Inzersdorf (ab 6 Jahre)
GSR Inzersdorf

Kindersommerfest der Gemeinde

Donnerstag 18. August um 14:00 Uhr Mehrzweckhalle (3-5 Jahre mit, ab 6 Jahre ohne Begleitung)
Gemeinde und Vereine

Weitere Informationen bekommt ihr bei der Anmeldung unter folgendem Link:

<http://ferienspiel.wetzmannsthal.at>

Auf zahlreiche Teilnahmen freuen sich die mitwirkenden Vereine und die Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Jugend GR Bernhard Neuchrist: 0676/5146053, Familien GR Johannes Wieser: 0664/3967176